

Jahresausblick

Die zwölf Sternzeichen im Jahr 2026

Ursula Sammann:

Kartenlegen, Astrologie, Jahresvorschau, professionelle Beratung. Buchveröffentlichung: „Seelenlandschaft Horoskop“, Leseprobe unter sammann.net/seelenlandschaft-horoskop-leseprobe/
Kontakt: ☎ 643 055 617, USammann@aol.com, www.sammann.net

Widder

21. März – 20. April:

Der Eintritt zweier Planeten zum Jahresbeginn in dieses Feuerzeichen setzt kräftige Impulse. Der idealistische Visionär Neptun betont die seelische Ebene. Saturns Realismus schärft den Blick für das, was überholt und zu verabschieden ist. Grundlegende Veränderungen bahnen sich an. Die Zeit ist reif für einen Neubeginn. An Mut und Abenteuerlust, neue Wege zu gehen, fehlt es Ihnen nicht. Sie wägen mehrere Optionen ab. Im Herbst fallen schließlich die Würfel. Sie erhalten ein unwiderstehliches Jobangebot. Der damit verbundene Ortswechsel bringt frischen Wind in ihr Leben.

Stier

21. April – 21. Mai:

Ihre Sehnsucht nach einer ruhigeren Gangart ist dieses Jahr vergeblich. Störungen, auf die Sie keinen Einfluss haben, halten Sie auf Trab. Das kann eine Baustelle, die Krankheit einer verwandten Person oder eine berufliche Umstrukturierung sein. Sie kommen kaum hinterher und haben das Gefühl, sich zu vernachlässigen. Am 26. April verlässt Uranus Ihr Zeichen. Höchste Zeit, sich um Ihre Anliegen zu kümmern. Greifen Sie die im letzten Jahr hinten angestellten Wünsche und Pläne wieder auf. Lassen Sie sich nicht davon abbringen, diese zu verwirklichen. Sie werden staunen, wie gut sich das anfühlt.

Zwillinge

22. Mai – 21. Juni

Der Eintritt von Uranus in Ihr Zeichen erhöht das Tempo. Überraschende Neuigkeiten häufen sich. Sie fühlen sich, als stünden Sie ständig unter Strom. Ohne regelmäßigen Rückzug und Ruhe gehen Sie bald am Stock. Bisher verdrängte Themen wie Selbstbehauptung und Selbstwert werden aufgewirbelt. Ein Gespräch mit einer nahestehenden Person hilft Ihnen. Im Spätsommer haben Sie den Bogen raus. Charmant und ohne schlechtes Gewissen sagen Sie auch mal Nein, sind nicht mehr der Kummerkasten der Kollegen und lassen sich nicht ständig mit Arbeit überhäufen. Das verschafft Ihnen Respekt.

Krebs

22. Juni – 22. Juli

Die turbulenten Ereignisse des vergangenen Jahres haben Sie erschöpft. So schön es war, war es doch anstrengend. Sie brauchen Erholung und Zeit, Bilanz zu ziehen. Im Frühling fühlen Sie sich unternehmungslustiger. Doch Ihr Wunsch nach Harmonie und mehr Leichtigkeit bleibt unerfüllt. Spätestens ab dem 1. Juli, dem Tag, an dem Jupiter Ihr Zeichen verlässt, rücken familiäre Auseinandersetzungen in den Vordergrund. Achten Sie darauf, zuzuhören, ohne beleidigt zu sein oder in Tränen auszubrechen. Sie können zuversichtlich sein. Die Zeichen stehen gut für einvernehmliche Lösungen.

Löwe

23. Juli – 22. August:

Im Frühjahr gelingt dank Ihrer Führung die Verwirklichung eines größeren Projekts. Sie können stolz auf sich sein. Doch Erfolg zu haben verliert für Sie mehr und mehr an Reiz. Irgendwie ist die Luft raus. Nicht nur Ihr Privatleben leidet, sondern auch gesundheitlich kommen Sie an Grenzen. Jupiters Eintritt in Ihr Zeichen am 1. Juli verleiht Ihrem Bedürfnis nach Weiterentwicklung und Inspiration eine gewisse Dringlichkeit. Ab August tauschen Sie nach reiflicher Überlegung, ohne zu zögern, Ihren Platz in der ersten Reihe gegen eine ruhigere Position ein. Ein erster, wichtiger Schritt ist getan.

Jungfrau

23. August – 22. September:

Kein Grund, pessimistisch zu sein. Die schwierigen Jahre liegen hinter Ihnen. Es geht Ihnen zunehmend besser. Gönnen Sie sich etwas. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie das Leben. Der Sommer ist ein guter Zeitpunkt, sich gesundheitlich durchchecken zu lassen. Anschließend die Fernreise zu planen, die Sie schon länger im Sinn haben, weckt Ihre Lebensgeister. Belegen Sie einen Sprachkurs, stürzen Sie sich in die Vorbereitung. Lassen Sie sich nicht von Ihrer Neigung, grundlos schwarz zu sehen, davon abhalten, die Koffer zu packen. Daheim zu bleiben ist keine Option.

Waage

23. September – 22. Oktober:

Ihr Topthema ist die Liebe und Ihr ambivalenter Umgang mit Bindungen. Auslöser ist die Begegnung mit einer Person, von der Sie sich letztes Jahr getrennt haben. Sie dachten, die Sache ist erledigt. Doch das völlig unerwartete Wiedersehen löst ein Gefühlschaos in Ihnen aus. Die quälende Frage ist, inwieweit Sie bereit sind, sich verbindlich einzulassen? Sie ahnen, dass ihr damaliger Abschied eine Flucht war. Das geht so richtig ans Eingemachte und raubt Ihnen monatelang den Seelenfrieden. Letztendlich siegt die Erkenntnis, dass es keinen Sinn hat, davonzulaufen. Und dann haben Sie es plötzlich eilig.

Skorpion

23. Oktober – 22. November:

Anfang des Jahres starten Sie voll durch und haben Freude daran, verschiedene Projekte, die Ihnen am Herzen liegen, engagiert in Angriff zu nehmen. Voller Elan üben Sie Autorität und Einfluss aus. Im Laufe des Jahres häuft sich aus dem privaten und beruflichen Umfeld die Kritik an Ihnen. Sie werden als dominant empfunden. Gewinnen Sie Klarheit über Ihre Motivation. Die Fäden in der Hand zu haben ist eine Sache, Kontrolle auszuüben die andere. Zum Jahresende gelingt Ihnen eine Kurskorrektur. Sie verbinden Ihr Engagement stärker mit Teamarbeit und nehmen sich öfter mal zurück.

Schütze

23. November – 20. Dezember:

Sie verfügen dieses Jahr über die Erfolg versprechende Fähigkeit, sich mit Feuereifer auf ein bestimmtes Ziel zu konzentrieren. Das Erstaunliche dabei ist, dass es Ihnen gelingt, nicht darüber hinaus zu schießen und es zu übertreiben. Ihre Energie, ihr Optimismus und Einfallsreichtum sind beinahe unerschöpflich. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Sie gute Fortschritte machen. Gegen Jahresende sind Sie startbereit für das neue Abenteuer. Doch bevor es losgeht, denken Sie daran, dass jede Glücksträhne irgendwann ein Ende hat. Sorgen Sie deshalb gut vor.

Steinbock

21. Dezember – 19. Januar:

Dieses Jahr werden Sie bei so mancher Fahrt über tiefe Gewässer Ihre angeborene Fähigkeit zu Gelassenheit und zur Geduld sowie Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Beständigkeit als Segel brauchen. Denn der Wellengang wird insbesondere im Herbst, in dem sich Situationen häufen, die einen unerwarteten Verlauf nehmen, hoch sein. Zwischendurch gibt es Phasen, wo die Schiffsreise Ihres Lebens durch Nebel verkompliziert wird. Bleiben Sie dabei, Ihre Anliegen entschlossen zu realisieren und verfallen Sie, trotz der von außen kommenden Unwägbarkeiten, nicht in Selbstzweifel.

Wassermann

20. Januar – 18. Februar:

Plutos Aufenthalt in Ihrem Zeichen lässt keine halben Sachen zu. Entsprechend intensiv gestaltet sich Ihr Jahr. Sie haben entweder gar keine oder ungewöhnlich viel Energie. Zeitweise geht nichts vorwärts und dann kommt alles auf einmal in Bewegung. Nach und nach gelingt es Ihnen, die Extreme in gleichmäßigere Bahnen zu lenken, sie zu balancieren. Innerlich im Gleichgewicht laufen Sie zur Höchstform auf und finden Ventile für Ihr hohes Potential. Ideen, die bisher Luftschlösser waren, nehmen in Form von gewagten, innovativen Projekten eine konkrete Gestalt an.

Fische

19. Februar – 20. März:

Ihre Talente haben Ihnen ermöglicht, auf eigenen Füßen zu stehen. Sie haben Ihre künstlerische Begabung zum Beruf gemacht. Doch die Zeiten ändern sich. Das Leben ist kostspieliger geworden. Dieses Jahr steht für Sie das Thema Finanzen im Vordergrund. Sie brauchen eine klare Vorstellung davon, wie Sie in Zukunft gut für sich sorgen. Es fällt Ihnen schwer, eine Lösung zu finden. Die Sommermonate sind entsprechend schwierig. Immer wieder flüchten Sie sich in Tagträume, sind deprimiert. Gegen Ende des Jahres sind Sie so weit, zu entscheiden, dass ein Zuversichtsdienst kein Beinbruch ist.